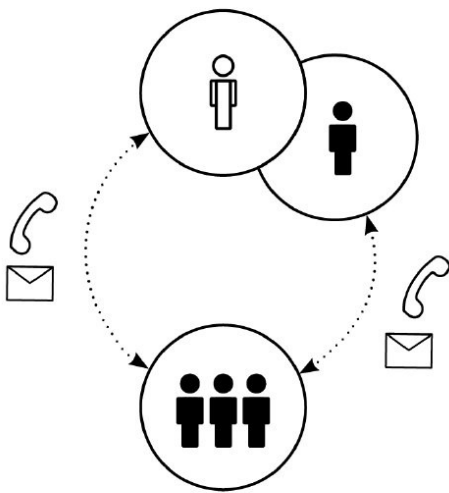


Wenn das öffentliche Leben ruht, geht Solidarität weiter!

Aufeinander achten und in Kontakt bleiben: erkrankte Personen oder Personen unter Quarantäne werden nicht vergessen. Alle physischen Kontakte sollten aber für die Dauer der Infektionswelle maximal eingeschränkt sein.

Wie können Erkrankte erreicht werden? Wie können Erkrankte um Hilfe bitten?

Wo stehst du jetzt in der Infektionskette Covid-19?



ORGANISATION z.B. Hausflur, Telegramgruppe, Onlineplattform, Familie.



HELFER*IN - Kontaktaufnahme mit betroffener Person: Informieren Sie sich regelmäßig, z.B. morgens und abends, nach den Wünschen und Bedürfnissen der erkrankten oder isolierten Person_en.



ERKRANKT/ISOLIERT [allein oder in Gruppe]: teilt Befinden und Wünsche zu Lebensmitteln und Versorgung mit. Ist sich der eigenen Infektion bewusst, handelt entsprechend präventiv und **bleibt zuhause**.

Nicht Vergessen: zieht kurze Wege vor.

Schützt euch vor einer Infektion und dokumentiert eure physischen Kontakte.

Wird man als Kontaktperson krank:

Gebt Bescheid, z.B. eurer Organisation oder Familie, dass ihr zu Hause bleiben müsst und wen ihr betreut habt. Erkrankten muss es erspart bleiben, selbst einkaufen zu gehen.

Nachgewiesen wieder genesene

Personen: bitten wir um Mithilfe.



**Respektiert euren Körper und euren Geist,
achtet auf frische Luft und Auszeit.**

Telegram: <https://bit.ly/2Qkdt6H>

Download: <http://covid-19.pa58.de>

mehr Informationen: <https://bit.ly/2TSjGJu>